

JESUS BESUCHT SEINE FREUNDE 1

Geschwisterstreit



Katrin Vollmann

lebt mit ihrer Familie, zu der ihr Mann, drei Kinder und ein Hund gehören, im Sauerland.

Text	Jesus bei Marta und Maria // Lukas 10,38-42
Leitgedanke	Maria nimmt sich Zeit für Jesus.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Ball • Szenenbilder zur Geschichte (Online-Material) • eventuell Beamer • Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort



Hintergrund

Während seines öffentlichen Wirkens ist Jesus zu Gast im Haus von Maria und Marta, um dort zu predigen. Die Schwestern haben auch noch einen Bruder, Lazarus, der ebenfalls ein enger Freund von Jesus ist. Später wird Jesus Lazarus vom Tode auferwecken.

In der Bibel ist die Rede von Martas Haus, sodass davon auszugehen ist, dass sie wohl die Älteste in

der Familie war. Marta versuchte nach Kräften, gut für Jesus zu sorgen, verpasste in ihrer Geschäftigkeit aber zunächst, was Jesus ihr zu sagen hatte. Später gelangt Marta zu einem tiefen Glauben und erkennt wie nur wenige, dass Jesus tatsächlich der verheißene Messias ist (Johannes 11,27).

Methode

Die Geschichte von Jesus bei Marta und Maria wird anhand von Bildern erzählt. Die Kinder sitzen im Kreis oder vor dem erzählenden Mitarbeiter, sodass

sie während des Zuhörens die Bilder gut betrachten können. Die Bilder können entweder ausgedruckt oder projiziert werden.

Einstieg

Heute geht es um einen besonderen Besuch. Jedes Kind darf sagen, was ihm zu diesem Thema einfällt.

Bekommst du gerne Besuch? Wer hat dich zuletzt besucht? Was ist schön daran, Besuch zu bekommen oder selbst jemanden zu besuchen? Wie bereitet man sich auf den Besuch vor?

Damit jedes Kind einmal an die Reihe kommt und

nicht alle durcheinander reden, ist es sinnvoll, einen Gegenstand (Ball) zu verwenden, den der Sprechende in der Hand hält und weitergibt (kullert, rollt, wirft), wenn er fertig ist.

Heute geht es auch in der Geschichte um einen besonderen Besuch. Jesus besucht Maria und Marta.



Geschichte ::

Das ist Marta. *(Bild 1 in die Mitte legen oder an die Wand projizieren)*. Marta hat zwei Geschwister – Maria und Lazarus *(Bild 2 daneben legen)*. Marta, Maria und Lazarus sind gute Freunde von Jesus. Sie wohnen in dem Dorf Bethanien in einem kleinen Haus. Heute kommt Jesus zu Besuch. Marta ist schon ganz aufgeregt! Sie hat noch so viel zu tun! Sie muss einkaufen gehen *(Bild 3)*, das Haus putzen *(Bild 4)* und kochen *(Bild 5)*. Marta möchte, dass Jesus sich in ihrem Haus wohlfühlt. Alles soll schön sein, wenn er kommt. Jesus kommt nicht allein, sondern er bringt auch noch seine Freunde mit. So viele Leute! Wo sollen sie nur alle sitzen?

Schließlich ist Jesus da und erzählt von Gott *(Bild 6)*. Marta hat gar keine Zeit, Jesus zuzuhören, so beschäftigt ist sie mit allem *(Bild 7)*. Sie holt noch Sitzkissen und noch mehr Becher. Ihre Schwester Maria dagegen sitzt bei Jesus und hört ihm zu *(Bild 8)*. Maria findet das sehr schön. Ihr Herz wird ganz warm, wenn sie nah bei Jesus sitzt.

Da wird Marta wütend, weil sie die ganze Arbeit alleine machen muss *(Bild 9)*.

Marta sagt zu Jesus: „Alles mache ich alleine! So viel Arbeit, damit das Essen gut wird! Sag du doch Maria, dass sie mir endlich helfen soll!“ Jesus legt seinen Arm um Marta *(Bild 10)* und sagt: „Du machst dir so

viele Sorgen. Das musst du gar nicht! Ich bin doch nicht wegen des Essens hier. Ich bin gekommen, weil ich mit dir und Maria und all unseren Freunden zusammen sein möchte. Ich möchte mit euch reden und ich möchte, dass ihr mir zuhört. Ich möchte euch von Gott erzählen. Und ihr dürft mich alles fragen, was ihr über Gott wissen wollt. Maria hat das ganz richtig gemacht!“

Darüber muss Marta jetzt erst einmal nachdenken. Jesus ist es also wichtig, dass sie sich Zeit für ihn nimmt. Das ist wichtiger als alles andere! *(Bild 11)*

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Könnt ihr verstehen, warum Marta wütend geworden ist?

Warum hat Maria ihr nicht geholfen? Marta bittet Jesus um Hilfe. Was soll Jesus machen? Macht Jesus das?

Was ist Jesus wichtiger als alles andere?

Meine Notizen:



KREATIV-BAUSTEINE

Bastel-Tipps

Gebetswürfel

- Vorlage Würfelnetz mit Klebekanten + Symbole (Online-Material)
- Bastelkarton
- Scheren
- Kleber
- Stifte

Jedes Kind bekommt einen Bogen Bastelkarton, aus dem es das Würfelnetz ausschneidet. Für die kleineren Kinder sind die Würfelnetze bereits vorgeschnitten. Die Symbole für die Würfelflächen werden ebenfalls ausgeschnitten oder liegen ausgeschnitten bereit und können nun von den Kindern ausgemalt werden.

Beim Ausmalen kann darüber gesprochen werden, was die Symbole bedeuten: Lachendes Gesicht: Ich erzähle Jesus, worüber ich mich gerade freue. Trauriges Gesicht: Ich erzähle Jesus, was mich traurig macht, welche Sorgen ich habe. Wütendes Gesicht: Ich erzähle Jesus, worüber ich wütend bin. Eine Gruppe von Menschen: Ich danke Jesus für meine Familie und meine Freunde. Ein Teller mit Essen: Ich danke Jesus dafür, dass es mir so gut geht. Ein Herz: Ich danke Jesus, dass er mein unsichtbarer Freund ist.

Anschließend werden die Symbole aufgeklebt, die Würfel gefaltet und ebenfalls zusammengeklebt. Und natürlich ausprobiert!

Weitermalbild: Auch ich (ge)höre (da)zu!

- Vorlage Aus- und Weitermalbild (Online-Material)
- Stifte

Die Kinder können das Bild ausmalen und sich selbst in den Kreis der Zuhörerschaft um Jesus dazu malen.

L12_Würfel
auf www.klgg-download.net
(Download-Code S. 19)

L12_Weitermalbild
auf www.klgg-download.net
(Download-Code S. 19)

Spiel

Stille Post

Bei diesem Spiel geht es darum, besonders gut zuzuhören!

Alle sitzen im Kreis, der Mitarbeiter flüstert dem neben ihm sitzenden Kind einen Begriff ins Ohr (idealerweise hat dieser etwas mit der Geschichte zu tun, zum Beispiel: Besuch, Marta, Mittagessen, ...). Dieses Wort macht nun geflüstert von Ohr zu Ohr die Runde. Kommt es richtig wieder zurück? Dann ist der oder die nächste dran.

Erlebnis

Gebetsgemeinschaft

Maria und Marta konnten mit Jesus am Tisch sitzen, essen und reden. Das können wir nicht, denn jetzt ist Jesus im Himmel. Aber er kann uns hören. Jesus möchte auch heute noch, dass wir Zeit mit ihm verbringen und mit ihm sprechen. Wir sagen dazu beten. Und er hat versprochen, immer dabei zu sein, wenn Menschen zusammen sind und an ihn denken. So wie wir jetzt.

An dieser Stelle können die Gebetswürfel (siehe Bastel-Tipp) zum Einsatz kommen, da es für manche Vorschulkinder noch schwierig ist, ganz frei zu beten.

Es kann aber natürlich auch frei gebetet werden. Folgende Fragen können hierbei helfen:

Was möchtet ihr Jesus gerne sagen? Was macht euch froh oder traurig, wofür möchtet ihr danken? Wir können jetzt alle zusammen zu Jesus beten.

Der Mitarbeiter macht den Anfang und jedes Kind, das möchte, darf etwas sagen, bevor der Mitarbeiter die Gebetsgemeinschaft mit „Amen“ und eventuell einem Schlusseggen beendet.

Musik

Liedvorschläge

- „Bring die Sorgen zu Jesus“ (Isaac Belinda) // Nr. 9 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- „Du und du und ich, wir sind Gott wichtig“ (Sabine Wiediger) // Nr. 21 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- „Jesus hat mich lieb“ (Sabine Wiediger) // Nr. 63 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- „Gott mag Kinder, große und kleine“ (Daniel Kallauch) // Nr. 147 in „Einfach spitze“

Lernvers

Jesus sagt: Eines ist wirklich wichtig: Nimm dir Zeit für mich und höre mir zu. // nach Lukas 10,41+42

Gebet

Jesus, wir danken dir, dass du unser unsichtbarer Freund sein willst, dass du Zeit mit uns verbringen möchtest und uns so lieb hast. Amen